

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Verdünner für PU-Kleber
- **Artikelnummer:** 952
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Lackverdünner
Lösungsmittel
Verdünner
Halbfabrikat
Nur für gewerbliche Anwender.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Jakob Keck Chemie GmbH
Zweibrückerstr.189 - 195
66954 Pirmasens
Tel.: 06331 537-0
Fax.: 06331 537-211
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor
e-mail: sdb@keck-chemie.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Montag - Freitag: 7 - 16 Uhr
H. Eric Zimmer Tel.: +49 6331 537 170
 Fax.: +49 6331 537 211

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme** GHS02, GHS07
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Aceton
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 1)

· Sicherheitshinweise

- P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
- P303+P361+P353** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304+P340** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405** Unter Verschluss aufbewahren.
- P501** Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Dämpfe können sich am Boden entlang fortbewegen und entfernte Zündquellen erreichen.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dämpfe sind schwerer als Luft

· 2.3 Sonstige Gefahren**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

*

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· 3.2 Gemische**

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49 02-2119752542-40 01-2119498062-37	Aceton	50 – 100%
	⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat	≥ 10 – < 20%
	⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Indexnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 02-2119752535-35 01-2119457290-43	2-Butanon	10%
	⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	

· Beschreibung:

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gemisch organischer Lösungsmittel

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 2)

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49 02-2119752542-40 01-2119498062-37	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	50 – 100%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≥ 10 – < 20%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Indexnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 02-2119752535-35 01-2119457290-43	2-Butanon ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10%
CAS: 108-21-4 EINECS: 203-561-1 Indexnummer: 607-024-00-6 Reg.nr.: 01-2119537214-46	Isopropylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Warm halten, ruhig lagern und zudecken.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffene an die frische Luft bringen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

· **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

· **nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

· **Hinweise für den Arzt:**

Symptomatisch behandeln.

Verursacht Augenreizungen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bewusstlosigkeit

Schwindel

Übelkeit

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 3)

Kopfschmerz

Acidose

Erbrechen

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

· **Gefahren** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO₂ Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Produkte unvollständiger Verbrennung

Dämpfe können sich am Boden entlang fortbewegen und entfernte Zündquellen erreichen.

Dämpfe sind schwerer als Luft

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Essigsäure

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht oder ist wenig mischbar.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

· **Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasserrückhaltung in Deutschland: siehe Löschwasserrückhalterichtlinie "LöRüRL"

· **Brandklasse:** Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Kontakt mit dem ausgetretenen Material vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 4)

Größere Mengen einzeichnen, in geeignete Behälter abpumpen.
 Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.
 In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.
 In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Aerosolbildung vermeiden.
 Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Zündquellen fernhalten.
 Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
 Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
 Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
 Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
 Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.
 Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
 Vor Hitze schützen.
 Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.
 Nur im Originalgebinde aufbewahren.
 Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
 Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.
 Zusätzliche Hinweise: "American Petroleum Institute 2003" (Protection Against Ignitions Arising out of Static, Lightning and Stray Currents) oder in "National Fire Protection Agency 77" (Recommended Practice on Static Electricity) oder in "CENELEC CLC/TR 50404" (Electrostatics - Code of practice for the avoidance of hazards due to static electricity)
 Allgemeine bauliche Anforderungen siehe "Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten - TRbF":

TRbF 20 gilt für Läger
 TRbF 30 gilt für Füll- und Entleerungsstellen
 TRbF 50 gilt für Rohrleitungen
 TRbF 60 gilt für ortsbewegliche Behälter

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 5)

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Produkt ist hygroskopisch.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Trocken lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C**Lagerklasse: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten****7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****67-64-1 Aceton (50 – 100%)**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³ 2(I); AGS, DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 1210 mg/m ³ , 500 ml/m ³

141-78-6 Ethylacetat (≥ 10 – < 20%)

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 730 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(I); DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 1468 mg/m ³ , 400 ml/m ³ Langzeitwert: 734 mg/m ³ , 200 ml/m ³

78-93-3 2-Butanon (10%)

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 1(I); DFG, EU, H, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 900 mg/m ³ , 300 ml/m ³ Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³
STEL (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 900 mg/m ³ , 300 ml/m ³
TWA (Europäische Union)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³

108-21-4 Isopropylacetat (10%)

MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 420 mg/m ³ , 100 ml/m ³
-------------------	---

DNEL-Werte

* nicht relevant

*¹ kritischer Endpunkt: Irritation (Respirationstrakt)*² keine quantitative Risikobewertung möglich**67-64-1 Aceton**

Oral	Langzeit, systemische Effekte	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Langzeit, systemische Effekte	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
		186 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	akut, systemische Effekte	2.420 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit, lokale Effekte	2.420 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit, systemische Effekte	200 mg/m ³ (Verbraucher)
		1.210 mg/m ³ (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 6)

141-78-6 Ethylacetat

Oral	akut, systemische Effekte	mg/kg bw/day (Verbraucher) *
	Langzeit, systemische Effekte	4,5 mg/kg bw/day (Verbraucher) * ¹
Dermal	akut, lokale Effekte	mg/kg bw/day (Verbraucher) *
		mg/kg bw/day (Arbeiter) *
	akut, systemische Effekte	mg/kg bw/day (Verbraucher) *
		mg/kg bw/day (Arbeiter) *
	Langzeit, lokale Effekte	mg/kg bw/day (Arbeiter) * ²
	Langzeit, lokale Effekte	mg/cm ² (Verbraucher) * ²
		mg/cm ² (Arbeiter) * ²
	Langzeit, systemische Effekte	37 mg/kg bw/day (Verbraucher) 63 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	akut, lokale Effekte	734 mg/m ³ (Verbraucher) * ¹
		1.468 mg/m ³ (Arbeiter) * ¹
	akut, systemische Effekte	734 mg/m ³ (Verbraucher) 1.468 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit, lokale Effekte	367 mg/m ³ (Verbraucher) * ¹
		734 mg/m ³ (Arbeiter) * ¹
	Langzeit, systemische Effekte	37 mg/m ³ (Verbraucher) * ¹
		734 mg/m ³ (Arbeiter) * ¹

78-93-3 2-Butanon

Oral	Langzeit, systemische Effekte	31 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	akut, lokale Effekte	412 mg/cm ² (Verbraucher)
	Langzeit, systemische Effekte	1.161 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit, systemische Effekte	106 mg/m ³ (Verbraucher)
		600 mg/m ³ (Arbeiter)

108-21-4 Isopropylacetat

Oral	Langzeit, systemische Effekte	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Langzeit, systemische Effekte	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
		43 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	akut, systemische Effekte	510 mg/m ³ (Verbraucher)
		850 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit, lokale Effekte	252 mg/m ³ (Verbraucher)
		420 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit, systemische Effekte	252 mg/m ³ (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 7)

		420 mg/m ³ (Arbeiter)
· PNEC-Werte		
67-64-1 Aceton		
PNEC (Predicted No Effect Concentration)	100 mg/l (Kläranlage) 1,06 mg/l (Meerwasser) 10,6 mg/l (Süßwasser) 21 mg/l (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)	
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	29,5 mg/kg (Boden (Trockenmasse)) 3,04 mg/kg (Sediment (Meer, Trockenmasse)) 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser, Trockenmasse))	
141-78-6 Ethylacetat		
PNEC (Predicted No Effect Concentration)	650 mg/l (Kläranlage) 0,026 mg/l (Meerwasser) 0,125 mg/l (Sediment (Meer, Trockenmasse)) 0,26 mg/l (Süßwasser) 1,65 mg/l (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)	
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	0,24 mg/kg (Boden (Trockenmasse)) 200 mg/kg (Oral, sekundäre Vergiftung) 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser, Trockenmasse))	
78-93-3 2-Butanon		
PNEC (Predicted No Effect Concentration)	709 mg/l (Kläranlage) 55,8 mg/l (Meerwasser) 55,8 mg/l (Süßwasser) 55,8 mg/l (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)	
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	22,5 mg/kg (Boden (Trockenmasse)) 284,7 mg/kg (Sediment (Trockenmasse))	
108-21-4 Isopropylacetat		
PNEC (Predicted No Effect Concentration)	190 mg/l (Kläranlage) 0,02 mg/l (Meerwasser) 0,22 mg/l (Süßwasser) 0,6 mg/l (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)	
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	0,32 mg/kg (Boden (Trockenmasse)) 0,114 mg/kg (Sediment (Meer, Trockenmasse)) 1,14 mg/kg (Sediment (Süßwasser, Trockenmasse))	
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
67-64-1 Aceton (50 – 100%)		
BGW (Deutschland)	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton	
78-93-3 2-Butanon (10%)		
BGW (Deutschland)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon	

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den zuständigen Ämtern und Instituten eingeholt werden: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit (BGIA)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 8)

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

· **Atemschutz:**

Filter A/P2.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sind BGR 190 zu entnehmen (Tragezeitbegrenzung beachten)

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind.

· **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,5 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk**

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus dickem Stoff.

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus Leder.

· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:

flüssig

Farbe:

farblos

· **Geruch:**

nach Lösungsmitteln

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 9)

· pH-Wert:	Nicht bestimmt.
· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt. 55,8 – 56,6 °C
· Flammpunkt:	-17 °C
· Zündtemperatur:	460 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Der Stoff entzündet sich bis zur angegebenen Temperatur nicht von selbst.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: untere: obere:	1,8 Vol % 14,3 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	240 hPa
· Dichte bei 20 °C: · Relative Dichte · Dampfdichte · Verdampfungsgeschwindigkeit	0,813 g/cm ³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	teilweise löslich
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	siehe Abschnitt 12
· Viskosität: dynamisch: kinematisch bei 20 °C:	Nicht bestimmt. 10,2 s (DIN 53211/4)
· Lösemittelgehalt: · Organische Lösungsmittel: VOC (EU): VOC (%):	813,0 g/l 100,0 %
· Festkörpergehalt:	0,0 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Reaktion mit Aminen.
Spontanreaktionen mit Alkalimetallen.
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.
Peroxidbildung möglich.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 10)

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Wasserstoffperoxid

Säuren

Laugen

Amine

Alkalimetalle

Greift viele Kunststoffe und Gummi an.

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

*⁵Dampf

67-64-1 Aceton

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität:	5.800 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 401)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 15.800 mg/kg (Kaninchen)
		7.426 – 15.800 mg/kg (Hase)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	76 mg/l (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität:	5.600 mg/kg (Ratte)
		4.935 mg/kg (Hase)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	18.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	1.600 mg/l (Ratte)
		* ⁵
	LC ₅₀ (8 h) Akute Toxizität, inhalativ:	58 mg/l (Ratte)
	LC ₅₀ Akute Toxizität, inhalativ:	> 22,5 mg/l (Ratte)
		(6 h) * ⁵

78-93-3 2-Butanon

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität:	3.100 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 402)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 402)
		5.000 mg/kg (Hase)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	34,5 mg/l (Ratte)
	LC ₅₀ (8 h) Akute Toxizität, inhalativ:	> 15 mg/l (Ratte)
	LC ₅₀ Akute Toxizität, inhalativ:	40 mg/l (Maus)
		(2 h)

108-21-4 Isopropylacetat

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität:	6.750 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 17.436 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	27 – 133 mg/l (Ratte)
	LC ₅₀ (8 h) Akute Toxizität, inhalativ:	50,6 mg/l (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 11)

67-64-1 Aceton		
Reizwirkung auf die Haut	Hautätzende Wirkung:	pos. (Kaninchen)
141-78-6 Ethylacetat		
Reizwirkung auf die Haut	Hautätzende Wirkung:	neg. (Kaninchen)
78-93-3 2-Butanon		
Reizwirkung auf die Haut	Hautätzende Wirkung:	neg. (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 404)
108-21-4 Isopropylacetat		
Reizwirkung auf die Haut	Hautätzende Wirkung:	(Kaninchen) leicht

· Schwere Augenschädigung/-reizung

67-64-1 Aceton		
Reizwirkung auf die Augen	Ernsthafte Augenschädigung/-reizung:	pos. (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 405)
141-78-6 Ethylacetat		
Reizwirkung auf die Augen	Ernsthafte Augenschädigung/-reizung:	pos. (Kaninchen)
78-93-3 2-Butanon		
Reizwirkung auf die Augen	Ernsthafte Augenschädigung/-reizung:	pos. (Kaninchen) (OECD-Richtlinie 405)
108-21-4 Isopropylacetat		
Reizwirkung auf die Augen	Ernsthafte Augenschädigung/-reizung:	pos. (Kaninchen)

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

67-64-1 Aceton		
Sensibilisierung	Hautsensibilisierung:	neg. (Meerschweinchen) (OECD-Richtlinie 406)
141-78-6 Ethylacetat		
Sensibilisierung	Hautsensibilisierung (Maximierungstest):	neg. (Meerschweinchen) (OECD-Richtlinie 406)
78-93-3 2-Butanon		
Sensibilisierung	Hautsensibilisierung (Maximierungstest):	neg. (Meerschweinchen)
108-21-4 Isopropylacetat		
Sensibilisierung	Hautsensibilisierung:	neg. (Meerschweinchen)

· Subakute bis chronische Toxizität:

141-78-6 Ethylacetat		
LOAEL	ppm (Ratte, männlich/weiblich) (OECD-Richtlinie 413) Applikationsweg: Inhalativ Dosierungen: 0 - 350 - 750 - 1500 ppm Expositionsdauer: 13 w Häufigkeit der Behandlung: 6 Std. am Tag, 5 Tage pro Woche Zielorgane: Nasenhöhle Testsubstanz: Dampf	

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Gefahr durch Hautresorption.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

· Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

108-21-4 Isopropylacetat		
Oral	NOAEL (oral, akut)	900 mg/kg bw/day (Ratte) (90 d)

· Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** Leberschäden sind beim Einatmen möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

67-64-1 Aceton	
Ames-Test	(Salmonella typhimurium) (OECD-Richtlinie 471) *
141-78-6 Ethylacetat	
Ames-Test	neg. (in vitro) (OECD-Richtlinie 471) *

- **Entwicklungstoxizität (Teratogenität)**

67-64-1 Aceton	
Entwicklungstoxizität (Teratogenität)	neg. (Ratte) (OECD-Richtlinie 414)
141-78-6 Ethylacetat	
NOAEL (Teratogenität)	16.000 ppm (weibliche Ratte) 20.000 ppm (Ratte)
NOAEL/NOAEC	73.300 mg/m ³ (Ratte) (OECD-Richtlinie 414) Expositionsweg: Inhalation
Entwicklungstoxizität (Teratogenität)	20.000 ppm (weibliche Ratte) (OECD-Richtlinie 414) Applikationsweg: Inhalativ Dosierungen: 0 - 10000 - 16000 - 20000 ppm Untersuchung an einem vergleichbaren Produkt

- **Keimzell-Mutagenität**

* (mit und ohne metabolische Aktivierung)

67-64-1 Aceton	
Chromosomenaberrationstest	neg. (in vitro) (OECD-Richtlinie 473)
Mammalian Cell Gene Mutation Test	neg. (in vitro) (OECD-Richtlinie 476)
Mikrokerntest	neg. (Maus) (in vivo)
Mutagenität	neg. (Bakterien) (OECD-Richtlinie 471)
141-78-6 Ethylacetat	
Mammalian Chromosomal Aberration Test	neg. (V79 Zelllinie (Chinesischer Hamster)) (OECD-Richtlinie 473) *
Mikrokerntest	neg. (Maus) (OECD-Richtlinie 474) Testtyp: In-vivo Mikrokerntest Spezies: Maus, männlich Applikationsweg: Intraperitoneal Dosis: 0 -100 - 200 - 400 - 800 mg/kg

- **Karzinogenität**

67-64-1 Aceton	
Karzinogenität	neg. (Maus) (dermal, OECD 476) F1 (1 y)
141-78-6 Ethylacetat	
Karzinogenität	neg. (Maus)

- **Reproduktionstoxizität**

*^{3 7}orale Magensonde

141-78-6 Ethylacetat	
Oral	NOAEL (Reproduktionstoxizität) 13.800 mg/kg (Maus (F1)) (Studie z. Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizität) OECD 416 * ^{3 7} 20.700 – 26.400 mg/kg (Maus) (Studie z. Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizität) OECD 416 * ^{3 7}

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 13)

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

67-64-1 Aceton

Oral	NOAEC (chronisch)	900 mg/kg bw/day (Ratte) (90 d)
	NOAEL (oral)	900 mg/kg bw/day (Ratte) (90 d)
Inhalativ	NOAEL / NOAEC (inhalativ)	22.500 mg/m ³ (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat

Oral	NOAEL (subakut)	3.600 mg/kg bw/day (Ratte) (90 d)
	NOAEL (oral)	900 mg/kg bw/day (Ratte, männlich/weiblich) Dosierungen: 0 - 300 - 900 - 3600 mg/kg Expositionsdauer: 13 Wochen Häufigkeit der Behandlung: täglich
Inhalativ	Spezifische Zielorgan-Toxizität	900 mg/kg (Ratte) (EPA OTS 795.2600) (90 d)
	LOAEL (inhalativ)	mg/l (Kaninchen) (40 d)
		ppm (Ratte, männlich/weiblich) (OECD-Richtlinie 413) Dose Levels: 0 - 350 - 750 - 1500 ppm Exposure duration: 13 w Frequency of treatment: 6 hours a day, 5 days a week Target Organs: Nasal inner lining Test substance: vapour
	NOEC	1,28 mg/l (Ratte) (EPA-OTS 798.2450) (90 d)
	NOAEL/NOEC (chronisch)	43 mg/m ³ (Ratte) (90 d)

78-93-3 2-Butanon

Inhalativ	NOAEL/NOEC (chronisch)	5.041 mg/m ³ (Ratte, männlich/weiblich) (OECD-Richtlinie 413) vapour; 4 month; 6 hours/day
		No adverse effect has been observed with repeated intake in toxicity tests.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

*²¹ Süßwasserstudie

*²² Salzwasserstudie

67-64-1 Aceton

EC ₅₀ -Daphnientoxizität (statisch)	2.100 mg/l (Salinenkrebs (<i>Artemia salina</i>)) (24 h)
	8.800 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h)
EC ₅₀ -Bakterientoxizität (Atmungshemmung)	530 mg/l (<i>Microcystis aeruginosa</i>) (8 d)

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 14)

<i>EC₅₀</i> -Fischtoxizität	11.000 mg/l (Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)) (96 h)
<i>LC₅₀</i> -Fischtoxizität	7.500 mg/l (Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)) (96 h) 5.540 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) (96 h) 11.000 mg/l (Ukelei (<i>Alburnus alburnus</i>)) (96 h)
<i>EC₅₀</i> -Algtoxizität	7.500 mg/l (Grünalge (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)) (96 h) 7.500 mg/l (Grünalge (<i>Selenastrum capricornutum</i>)) (96 h)
<i>LC₅₀</i> -Algtoxizität	> 530 mg/l (Art nicht näher angegeben)
<i>EC₁₀</i>	1.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD-Richtlinie 209) (0,5 h)
<i>EC₅</i> (Protozoen)	28 mg/l (Entosiphon sulcatum) (72 h)
<i>LC₅₀</i> -Daphnientoxizität (statisch)	2.100 mg/l (Salinenkrebs (<i>Artemia salina</i>)) (24 h) * ²² 8.800 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h) 8.800 mg/l (Gemeiner Wasserfloh (<i>Daphnia pulex</i>)) (48 h)
Fischtoxizität	8.300 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>)) (96 h)
NOEC (aquatisch)	1.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD-Richtlinie 209) (0,5 h) 2.212 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (Reproduktionstoxizität) (28 d) 530 mg/l (<i>Microcystis aeruginosa</i>) (8 d) 430 mg/l (<i>Prorocentrum minimum</i>) (96 h) 1.700 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (16 h) 4.740 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (48 h)
141-78-6 Ethylacetat	
<i>EC₅₀</i> -Daphnientoxizität	346 mg/l (Salinenkrebs (<i>Artemia salina</i>)) (24 h) * ²² 165 mg/l (Helm-Wasserfloh (<i>Daphnia cucullata</i>)) (48 h) * ²¹ 717 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h)
<i>EC₀</i> -Bakterientoxizität	650 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (DIN 38412 T.8)
<i>EC₁₀</i> -Bakterientoxizität	650 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (18 h)
<i>LC₅₀</i> -Fischtoxizität	230 mg/l (Goldelritze (<i>Pimephales promelas</i>)) (EPA E03-05) (96 h) 230 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Salmo gairdneri</i>)) (OECD-Richtlinie 203) (96 h)

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 15)	
<i>EC₅₀-Algentoxizität</i>	3.300 – 5.600 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (DIN 38412 T. 9) (48 h) > 900 mg/l (<i>Grünalge (Scenedesmus subspicatus)</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h)
<i>Algentoxizität</i>	17,9 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>)
<i>ErC₅₀-Algentoxizität (Wachstumshemmung)</i>	> 100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h)
<i>LC₀-Fischtoxizität</i>	431 mg/l (<i>Zebrabärbling (Danio rerio)</i>) (48 h)
<i>LC₅₀-Daphnientoxizität (statisch)</i>	100 – 1.000 mg/l (<i>Goldorfe (Leuciscus idus)</i>) 154 – 165 mg/l (<i>Großer Wasserfloh (Daphnia magna)</i>) (48 h)
<i>Fischtoxizität</i>	333 mg/l (<i>Goldorfe (Leuciscus idus)</i>) (48 h)
<i>NOEC (chronisch, Fortpflanzung)</i>	2,4 mg/l (<i>Großer Wasserfloh (Daphnia magna)</i>) 21 d
<i>NOEC (aquatisch)</i>	12 mg/l (<i>Helm-Wasserfloh (Daphnia cucullata)</i>) (21 d) > 100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h) < 9,65 mg/l (<i>Goldelritze (Pimephales promelas)</i>) ((32 d) Early-Life-Stage-Test)
78-93-3 2-Butanon	
<i>EC₅₀-Daphnientoxizität (statisch)</i>	308 mg/l (<i>Großer Wasserfloh (Daphnia magna)</i>) (OECD-Richtlinie 202) (48 h)
<i>EC₀-Bakterientoxizität (statisch)</i>	1.150 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (DIN 38412) (16 h)
<i>EC₅-Bakterientoxizität</i>	1.150 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (16 h)
<i>LC₅₀-Fischtoxizität</i>	> 5.000 mg/l (<i>Goldfisch (Carassius auratus)</i>) (24 h) > 100 mg/l (<i>Goldorfe (Leuciscus idus)</i>) (Literatur) (48 h) 2.990 mg/l (<i>Goldelritze (Pimephales promelas)</i>) (OECD-Richtlinie 203) (96 h)
<i>EC₅₀-Algentoxizität (statisch)</i>	1.972 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h) > 100 mg/l (<i>Grünalge (Scenedesmus subspicatus)</i>) (Literatur) (7 d)
<i>IC₅-Algentoxizität</i>	4.300 mg/l (<i>Scenedesmus quadricauda</i>) (16 h)
<i>IC₅₀-Algentoxizität</i>	> 100 mg/l (8 d)
<i>NOEC (aquatisch)</i>	1.150 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (16 h) 4.300 mg/l (<i>Grünalge (Scenedesmus subspicatus)</i>) (8 d)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 16)

108-21-4 Isopropylacetat

<i>EC₅₀</i> -Daphnientoxizität	73 – 4.150 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (OECD-Richtlinie 202) (24 h)
<i>EC₅</i> -Bakterientoxizität	190 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (16 h)
<i>EC₅₀</i> -Bakterientoxizität (Atmungshemmung)	959 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) (18 h)
<i>IC₅₀</i> -Bakterientoxizität	> 1.000 mg/l (Bakterien) (16 h)
<i>LC₅₀</i> -Fischtoxizität	360 mg/l (<i>Leuciscus idus melanotus</i>) (DIN 38412-15) (48 h) 265 mg/l (Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)) (48 h) 400 mg/l (Goldelritze (<i>Pimephales promelas</i>)) (96 h)
<i>EC₅₀</i> -Algentoxizität	570 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD-Richtlinie 201) (72 h)
<i>IC₅</i> -Algentoxizität	165 mg/l (<i>Scenedesmus quadricauda</i>) (8d)
<i>LC₅₀</i> -Daphnientoxizität	1.260 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (US-EPA) (48 h)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Für die Mischung liegen keine Daten vor.

67-64-1 Aceton

DOC-Abnahme > 70 %

141-78-6 Ethylacetat

Hydrolyse	(25°C) Halbwertszeit: 16 Jahre (pH-Wert: 5) Halbwertszeit: 2 Jahre (pH-Wert: 7) Halbwertszeit: 7,5 Tage (pH-Wert: 9)
-----------	---

· **Eliminationsgrad:****67-64-1 Aceton**

biologische Abbaubarkeit	84 % (20 d) 91 % (28 d) (OECD 301 B)
--------------------------	---

141-78-6 Ethylacetat

biologische Abbaubarkeit	79 % (20 d) (OECD 301 D) 100 % (28 d) (OECD 301 D)
--------------------------	---

78-93-3 2-Butanon

biologische Abbaubarkeit	98 % (28 d) (OECD 301 D)
--------------------------	--------------------------

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Wasser:

teilweise löslich

· **Komponente:** Das Produkt schwimmt auf Wasser und ist teilweise löslich.· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Verteilungskoeffizient (Oktanol/ Wasser) Log Pow:**

67-64-1	Aceton	-0,24
141-78-6	Ethylacetat	0,68
78-93-3	2-Butanon	(40°C) 0,29

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 17)

· Biokonzentrationsfaktor (BCF):**67-64-1 Aceton**

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10

141-78-6 EthylacetatBiokonzentrationsfaktor (BCF): 30 (Goldorfe (*Leuciscus idus*))
(3 d)**108-21-4 Isopropylacetat**

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,8

· 12.4 Mobilität im Boden

Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden.

Dieses Material hat eine geringe Löslichkeit und schwimmt.

· 12.40.23.1 Bodenadsorptionskonstante organischer Kohlenstoff/Wasser (log K_{oc}): Keine Daten vorhanden.**· Ökotoxische Wirkungen:****· Bemerkung:****67-64-1 Aceton**theoretischer Sauerstoffbedarf (TSB) 2,2 g O₂/g**· Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm EC 20 (mg/l nach ISO 8192 B):****67-64-1 Aceton**Bakterientoxizität 1.000 mg/l (Belebtschlamm) (EC12)
(0,5 h)**· Weitere ökologische Hinweise:****· CSB-Wert:****67-64-1 Aceton**CSB (chemischer O₂-Bedarf) 2,1 g O₂/g**78-93-3 2-Butanon**CSB (chemischer O₂-Bedarf) 2,32 g O₂/g**108-21-4 Isopropylacetat**CSB (chemischer O₂-Bedarf) 1,67 g O₂/g**· BSB5-Wert:****67-64-1 Aceton**Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB, BOD) 1,9 g O₂/g (Inkubationsdauer)
(5 d)**141-78-6 Ethylacetat**

Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) [in % des TSB] 68 – 79 %

108-21-4 IsopropylacetatBiologischer Sauerstoffbedarf (BSB) [in % des TSB] 76 %
(20 d)**· Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**

Enthält kein adsorbierbares organisch gebundenes Halogen (AOX)

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Keine Entsorgung über das Abwasser.

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 18)

· Abfallschlüsselnummer:

Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

· Europäischer Abfallkatalog

08 01 12

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) und Entfernung von Farben und Lacken - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

Bitte Abfallschlüsselnummer nach Herkunftsbereich in Ihrem Betrieb prüfen.

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

· Ungereinigte Verpackungen:**· Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**· 14.1 UN-Nummer****· ADR, IMDG, IATA**

UN1263

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· ADR**

1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE

· IMDG, IATA

PAINT RELATED MATERIAL

· 14.3 Transportgefahrenklassen**· ADR****· Klasse**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· Gefahrzettel

3

· IMDG, IATA**· Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Label

3

· 14.4 Verpackungsgruppe**· ADR, IMDG, IATA**

II

· 14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant:**

Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

33

(Fortsetzung auf Seite 20)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 19)

· EMS-Nummer:	<u>F-E,S-E</u>
· Stowage Category	B
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.	
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	D/E
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	5L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, II

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme GHS02, GHS07**
- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Aceton
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 21)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 20)

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

67-64-1	Aceton
---------	--------

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· **Störfallverordnung:** Anhang I -Nr.: 7 b

· **Technische Anleitung Luft:**

· **Klasse Anteil in %**

Absatz: 5.2.5

NK 50 – 100

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Deutsche Verwaltungsvorschrift für wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Merkblatt BG-Chemie A 008: Persönliche Schutzausrüstungen

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse.

Eingetragen Nr. 40

Merkblatt BG-Chemie A 016: Gefährdungsbeurteilung - Warum? Wer? Wie? (BGI 570)

TRGS 201 Kennzeichnung von Abfällen beim Umgang

BGI 660 "Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (ehemals M 053)

TRGS 440 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdung durch Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Ermitteln von Gefahrstoffen und Ersatzstoffprüfung

BGR 180 "Umgang mit Lösungsmitteln" (vorherige ZH 1/562)

TRGS 400 Ermitteln und Beurteilen von Gefährdungen durch Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Anforderungen

BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (vorherige ZH 1/134)

TRGS 420 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen durch Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Verfahrens- und stoffspezifische Kriterien

Merkblatt BG-Chemie M 004 "Reizende Stoffe/ Ätzende Stoffe"

Merkblatt BG-Chemie M 042: Hautschutz

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft in den Arbeitsbereichen

TRGS 150 Hautresorbierbare Gefahrstoffe

ChemVerbotsV (Chemikalienverbotsverordnung)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

Merkblatt T 025: "Umfüllen von Flüssigkeiten"

Merkblatt BG-Chemie M 017: "Lösemittel"

UVV: "Umgang mit Gefahrstoffen" (VBG 91)

TRGS 403 Bewertung von Stoffgemischen am Arbeitsplatz

Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF)

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

TRGS 600 Substitution

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 800 Brandschutzmaßnahmen

TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

Richtlinie 2012/18/EU

BGI 621 "Lösemittel" (ehemals M 017)

(Fortsetzung auf Seite 22)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 21)

BGI 564 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen" (ehemals M 050)

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich: Labor**

· **Ansprechpartner:**

Montag - Freitag: 7 - 16 Uhr

Hr. Eric Zimmer Tel.: +49 6331 537 170

Fax.: +49 6331 537 211

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

ISO: International Organisation for Standardisation

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

bw: Körpergewicht

PNEC (Predicted No-Effect Concentration): Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

LC₅₀: Konzentration bei der 50% der Versuchstiere/Pflanzen sterbenLD₅₀: tödliche Dosis für 50% der VersuchstiereLC₀: tödliche Konzentration für 0%LD₀: tödliche Dosis für 0%

nb / n.b.: nicht bestimmt

gamete mutagenic.: Keimzellmutagenität

carcinogen.: Kanzerogenität

theoret. O₂-Bedarf: theoretischer Sauerstoffbedarfbiolog. O₂-Bedarf: biologischer Sauerstoffbedarfchem. O₂-Bedarf: chemischer Sauerstoffbedarf

AOX: adsorbierbares organisch gebundenes Halogen

TRGS: technische Regeln für Gefahrstoffe

Merkblatt BG-Chemie: Merkblatt der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (früher: Berufsgenossenschaft Chemie)

Langz.: Langzeit

n.a.: nicht anwendbar

(derived fr.data f.similar substances,intern.rep.) = abgeleitet von den Ergebnissen von Tests mit Substanzen ähnlicher Struktur; interne, unveröffentlichte Berichte

Vert.koeff.Bod./Wass = Verteilungskoeffizient Boden/Wasser

n.v.: nicht verfügbar

Susp.: Suspension

H: hautresorptiv

DOC: dissolved organic carbon

h: Stunde(n)

d: Tag(e)

w: Woche(n)

m: Monat(e)

y: Jahr(e)

DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung

EN: Europäische Norm des Europäischen Komitees für Normung (CEN)

OECD: OECD-Prüfrichtlinie

dry weight, dry matter = Trockengewicht, Trockenmasse

TA = Technische Anleitung (z.B. TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)

pos.: positiv

(Fortsetzung auf Seite 23)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2021

Versionsnummer 1.06

überarbeitet am: 03.05.2021

Handelsname: Verdünner für PU-Kleber

(Fortsetzung von Seite 22)

neg. : negativ*inh., inhal.* : inhalativ*NOEC (No Observed Effect Concentration),**NOEL (No Observed Effect Level),**NOAEL (No Observed Adverse Effect Level):* Konzentration bei der keine Wirkung beobachtet wurde.*NOELR (No-Observed-Effect-Loading Rate)**ATE (Acute Toxicity Estimates):* Schätzwert Akuter Toxizität*Flam. Liq. 2:* Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2*Eye Irrit. 2:* Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2*STOT SE 3:* Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3**· Quellen**<http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=templates&fn=default.htm&vid=gestisdeu:sdbdeu><http://www.eusdb.de/><http://www.gefahrstoff-info.de/>**· * Daten gegenüber der Vorversion geändert**